

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 20 Kämmereiamt</p> <p>Beteiligt: 38 Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2010/1374-20</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 15.10.2010</p> <p>Referent: Bertram Felix</p> <p>Amtsleiter: Peter Distler</p> <p>Sachbearbeiter: Helmut Regus</p>						
<p>Verwaltungshaushalt 2010 der Stadt Bamberg; UA 1300 - Feuerwehr; Mittelnachgenehmigung zur Instandsetzung der Drehleiter</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.10.2010</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	26.10.2010	Finanzsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
26.10.2010	Finanzsenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Das Amt für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz (Ständige Wache) soll in die Lage versetzt werden, eine dringend notwendige **Reparatur an der Drehleiter des Feuerwehrfahrzeuges mit dem Kennzeichen BA-2230** durchführen zu lassen. Ausweislich der Angaben des Fachamtes haben die Mängel inzwischen einen sicherheitsrelevanten Umfang erreicht, weshalb die Mehrausgaben dem Grunde nach unabweisbar sind.

Laut Antrag der Feuerwehr „kann erst im Werk genau festgestellt werden“, ob ein Austausch der beiden Aufrichtzylinder erforderlich ist („evtl. Reparaturtausch“).

Aufgrund dessen muss der hierfür angesetzte Teilbetrag von brutto 7.973 € (= 6.700 € netto zzgl. 19 % USt.) **vorerst nicht** bereitgestellt werden (vgl. dazu Beschlussantrag, Ziffer 4).

Die Einzelheiten sind dem Antrag der Feuerwehr vom 14.10.2010 zu entnehmen (vgl. Anlage).

II. Beschlussvorschlag:

1. Auf Antrag des Amtes für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz vom 14.10.2010 werden überplanmäßig bereitgestellt:

HSt.	namentliche Bezeichnung	Mehrung	neuer Ansatz
13000.55000	Haltung von Fahrzeugen	86.000 €	201.383 €

	(UA Feuerlöschwesen)		
--	----------------------	--	--

Die Anordnungsbefugnis für diese Haushaltsstelle ist beim Amt 38/382 (Feuerwehr) angesiedelt.

2. Deckung erfolgt durch Ausgabenkürzung bei

HSt.	namentliche Bezeichnung	Minderung
91800.85030	Deckungsreserve für Budgetübertrag	86.000 €

3. Mittelfreigabe

HSt.	Freibetrag	Anteil
13000.55000	201.383 €	100 %

4. Für den Fall, dass ein Reparaturtausch der beiden Aufrichtzylinder tatsächlich notwendig sein sollte, wird die Verwaltung ermächtigt, einen weiteren Teilbetrag von maximal 8.000 € im Verwaltungsweg zusätzlich bereitzustellen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von _____, für die Deckung im Haushaltsplan 2010 bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
X	3.	Kosten in Höhe von 86.000 € bei HSt. 13000.55000 , für die keine Deckung im lfd. Haushalt gegeben ist. Das Kämmereiamt schlägt daher vor, die Deckungsreserve für Budgetübertrag (HSt. 91800.85030) entsprechend zu kürzen.
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Anlage/n: Antrag des Amtes für Umwelt-, Brand- und Katastrophenschutz vom 14.10.2010

Verteiler:

- a) **Amt 20** Ordner „Beschlüsse“;
- b) **Amt 20** zur Haushaltsakte;
- c) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug (HSt. 13000.55000);
- d) **Amt 38/382** zum Antrag vom 14.10.2010 mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Sachbearbeitung

Referat 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

SG 200 _____
(Thomas Friedrich)

SG 200 _____
(Helmut Regus)